

iren durch Glyphosat

K). Eberhard Greiser, emeritierter im Zentrum für Sozialpolitik der Sonntag, 7. Mai, zum Thema »Gly- und gesundheitspolitischer Skan- adung des Vereins zur Förderung alität Steinhagen in die Begeg- ach Amshausen. Der Vortrag be- erklärt Glyphosat und seine Aus- hen Körper und er informiert da- nhagen zu tun hat.

len »Nachtansichten«

Am Samstag, 29. April, legen in eine Nachtschicht ein: Von 18 bis Mal »Nachtansichten«. Der Kam- Jahr bei der langen Nacht der Mu- nit von der Partie: Von 19.45 bis der Neupostolischen Kirche Bie- -27 mit Filmmusik zu hören. Nä- ljetzt/nachtansichten

erslohs Stadtgeschichte

Stärken-Club Gütersloh-Isselhorst ril, um 19 Uhr am Brauhaus in Güt- sam zum Kirchplatz, wo eine Stadt- die Führung ist noch eine Einkehr ste Termin am 12. April war wegen len.

land in der Dorfkirche

ik aus England erklingt am Sonn- Unter dem Titel »Pomp and Cir- enhagen aus Frankfurt am Main für die Besucher auf einer Lein- Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

Quellentäl- anstaltung ab

brachte Gegendemonstratio- nen ins Gespräch. Die Reak- tionen auf das Bekanntwer- den der Veranstaltung ließen nicht lange auf sich warten. Die Eigentümer des Berghotels reagierten daraufhin mit der Absage der Veranstaltung.

Die AfD Bielefeld hatte im Gespräch mit dem *Haller Kreis- blatt* bereits am Freitag von An- feindungen gesprochen, mit denen sich die Veranstalter und in der Folge Gastronomen im Vorfeld von Versammlungen auseinandersetzen müssten. Die Partei sieht sich einer „heftigen antidemokratischen Welle“ ausgesetzt.



Wenn die Zauberflöte erklingt: Max (von links), Sarah und Gerrit haben sich in ihre Kostüme geschmissen und die passenden Requisiten aus dem Fundus geholt. Jetzt sind sie Prinz Tamino, die Königin der Nacht und Vogelfänger Papageno. FOTO: FRANK JASPER

Kinder können Klassik

Problem: Die Viertklässler der Grundschule Brockhagen bereiten sich auf die Aufführung von Mozarts »Die Zauberflöte« vor. Unterstützung kommt von Profi-Musikern

Steinhagen-Brockhagen (fja). Das anspruchsvolle Pro- jekt hat eine Vorgeschichte: Im vergangenen Jahr hatte die Grundschule mit einem an- deren Musikprojekt einen Förderpreis Klassik von der Philharmonischen Gesell- schaft Ostwestfalen-Lippe er- halten. Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro investierte die Schule gleich in das nächste Musikvorhaben: Am Samstag, 6. Mai, gelangt »Die Zauber- flöte« von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung. Zwei Vorstellungen sind vorge- sehen, um 12 und um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weil es sich um eine leicht zugängliche Oper handele, die vor allem von der märchen- haften Handlung lebe, sei »Die Zauberflöte« für Kinder bes- tens geeignet, ist Schulleiterin Susanne Kordes überzeugt. Den Beweis lieferten gestern die Kinder während der Probe in der Mehrzweckhalle. Mit ganz viel Spaß waren sie bei der Sache; erstmals wurde mit Kostümen und vor der Ku- lisse geprobt. »Beim Bühnen- bild hat uns Tischler Karsten Hoffmann unterstützt, be-

richtet Susanne Kordes, »ei- nige Kostüme haben Eltern genäht, andere hatten wir noch in unserem Fundus.«

Auch musikalisch erhalten die Viertklässler Unterstüt- zung. Der Pianist Tobias Schößler aus Harsewinkel be- gleitet den Chor am Klavier. Zur Generalprobe stoßen au- ßerdem die Sopranistin Kaori Sekikawa und der Bariton

Marcin Tlalka dazu, bevor sie am 6. Mai zusammen mit den Kindern auf der Bühne ste- hen.

Schulleiterin Susanne Kor- des hat Musik studiert und be- müht sich im Unterricht im- mer wieder, den Schülern auch klassische Werke zu vermit- teln. »Die Kinder sind den ganzen Tag über viel von Mu- sik umgeben, Klassik ist je-

doch ins Hintertreffen gera- ten«, sagt Kordes, die bei der Aufführung Querflöte spielt. Die meisten Schüler würden mit Klassik überhaupt nicht in Berührung kommen. »Dabei begegnen sie auch dieser Art von Musik völlig unvorein- genommen.« Das sehen der junge Vogelfänger Papageno und die Königin der Nacht ganz genau so.



Prob. mit Profi: Der Pianist Tobias Schößler begleitet die Viertk. er und Schulleiterin Susanne Kor- des am Klavier. FOTO: FRANK JASPER

Dorttreff in Brockhagen

Steinhagen-Brockhagen (HK). Der nächste Dorttreff in Brockhagen findet am Freitag, 5. Mai, um 17 Uhr in der Al- ten Dorfschule statt. Nach der guten Resonanz beim ersten Treffen im Februar soll erneut über Brockhagener Angele- genheiten gesprochen werden. Ein Thema wird die Mitfahr- erbank sein, die inzwischen steht. Wie berichtet soll sie An- laufstelle für Bürger sein, die spontan eine Mitfahrgelegen- heit nach Steinhagen oder Güt- ersloh suchen. Diskutiert werden soll unter anderem, ob auch eine Rückfahrbank in Steinhagen sinnvoll wäre. Der Dorttreff dient allen Brock- hagenern zum Austausch über lokale Themen in lockerer Runde bei Kaffee und Kalt- getränken.

Infos zu Turm und Thesen in Isselhorst

Isselhorst (HK). Morgen, Mittwoch, wird Diplom-Bau- ingenieur Ortwin Schwengel- beck über die Baugeschichte der Isselhorster Kirchen einen Bildvortrag halten. Schweng- elbeck hat als Presbyter und Baukirchmeister der Kirchen- gemeinde Isselhorst die gro- ßen Renovierungen des Kir- chengebäudes 1993 und des Turmes 1979 und 2007 auch nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium baufach- lich begleitet und ist profun- der Kenner der Baugeschichte dieses Gebäudes. Die Veran- staltung beginnt um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Steinhagener Straße 34.

Bewegung bei Kleinkindern fördern

Steinhagen (HK). Das AWO-Familienzentrum rich- tet sich mit einer Infoveran- staltung an Tagesmütter und interessierte Eltern. Referen- tin Vanessa Hlawatsch infor- miert am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 15 Uhr zum Thema »Be- wegungsförderung für Kinder unter drei Jahren«. Unter anderem werden Bewegungsan- gebote für Kleinkinder ge- zeigt. Das Seminar findet statt in der AWO-Kita Laukshof. Dort ist auch die Anmeldung möglich unter ☎ (052 04) 89392.

Über romantische Wege nach Steinhagen

Steinhagen-Brockhagen